

Caruta

- Djäzz fürs Folk -

Caruta – das sind sechs Musiker aus Dresden mit einem umfassenden Repertoire an Weltmusik aus vielen Teilen Europas.

Die Mitglieder von **Caruta** entstammen völlig verschiedenen musikalischen Hintergründen und beziehen ihre Inspiration aus den unterschiedlichsten stilistischen Richtungen von Rock bis Klassik. Der **Caruta**-typisch frische Sound ist daher eine Mischung aus Weltmusik, Klezmer, rockigen Elementen und Jazz. Die Atmosphäre der Stücke besticht durch fantasievolle Arrangements und Interpretationen.

Mit Saxophon, Flöte, Klarinette, Gitarre, Bass und Perkussion werden die Zuhörer in neue Welten entführt mit fremden und zugleich vertrauten Elementen, rauen und wilden Klängen neben zärtlichen und leisen Tönen. Dabei passiert es, dass man Bekanntes in völlig neuem Bezug wahrnimmt, was den Originalen nicht schlecht steht.

Seit nunmehr siebzehn Jahren präsentiert **Caruta** vor allem selbstgeschriebene Stücke. Einige davon haben ihre Ursprünge in der Tradition des Folk, mit dem die Band einst angetreten war, um Tanzabende musikalisch zu bestreiten. Aber mehr und mehr entwickelte sich die Band zu einem eigenständigen Ensemble. Dabei sind viele der Stücke tanzbar geblieben, wenn man mit ungeraden Takten und virtuosen Soli keine Berührungängste hat.

Das Repertoire umfasst mittlerweile eine so große Bandbreite, dass von der Kneipe bis zum Konzertsaal, bei Festivitäten aller Größenordnungen und hochoffiziellen Anlässen die liebevoll handgemachte Musik der Band ihr begeistertest Publikum findet.

Ein **Caruta**-Auftritt lebt vor allem von der Vielseitigkeit der Musiker: Da bringt die Klarinette die Klezmerklänge ein, das Saxophon den Jazz und die Flöte versucht dazwischen zu vermitteln. Beeindruckend auch das groovige Fundament, das von der Rhythmusgruppe kommt. Kaum eine Band vermag ohne Schlagzeug so kraftvoll zu spielen. Dabei gibt gerade die Besetzung mit Perkussion, Gitarre und Bass die Möglichkeit, sehr filigran und phantasievoll "zu powern".

Caruta

- Musik für Nachtschwärmer und Frühaufsteher -